Verein	**Verein Freiburger Gästeführer**
Veranstaltung	**Himmel und Erde - der Freiburger Münsterturm auf dem Alten Friedhof**
Gästeführer/in	**Dr. Silvia Sprenger**
Wann	**Fr. 13.03.2026 15:00 bis 16:00**
Adresse	**Herrenstraße 30, 79104 Freiburg**
Treffpunkt	**Vor dem Münsterladen**
	Maximale Teilnehmer: 25

Beschreibung

Um die durchbrochene Turmspitze des Freiburger Münsters zu betrachten schaut man auch heute noch, fast 700 Jahre nach ihrer Vollendung, gerne gen Himmel. Der durchbrochene Turmhelm ist immer noch das bedeutendste Wahrzeichen Freiburgs, und das Münster ist mit seinen 116 Metern weiterhin das höchste Bauwerk der Stadt. Schon während der Bauzeit des Münsters wurden die Verstorbenen entweder auf dem ummauerten Kirchplatz um die Kirche herum oder im Inneren der Kirche bestattet. Kurz nach der Weihe des spätgotischen Chors im Jahr 1513 wurde der Friedhof vor allem aus hygienischen Gründen in die nördliche Vorstadt um die dortige Kirche St. Nikolaus verlegt. Bedingt durch den Bau der Festungsanlage durch die Franzosen, die 1677 das habsburgische Freiburg eingenommen hatten, wurde der Friedhof nochmals nach Norden verlegt. Dieses heute als "Alter Friedhof" bezeichnete Kleinod blieb bis 1872 der Hauptfriedhof von Freiburg. Im Jahr 1784 wurde auch die Bestattung der Toten im Inneren des Münsters untersagt. Die Verbundenheit der Menschen mit dem Münster zeigt sich seit dem frühen 19. Jahrhunderts nun auf dem Alten Friedhof: in Form eines in Stein gehauenen Münsterturms auf vier Grabmalen. Besonders schön herausgearbeitet ist er auf dem Grabmal des ehemaligen Münsterbaumeisters Johann Georg Riescher, der zusammen mit seiner Ehefrau Katharina und 10 Kindern auf dem Alten Friedhof bestattet wurde. So ist bis heute der Turmhelm des Münsters auch auf dem Alten Friedhof sichtbar.

Kontakt

Dr. Silvia Sprenger
wgft@freiburger-gaestefuehrer.de

Kontakt zum Verein

Verein Freiburger Gästeführer
Im Schloßgarten 2

79206 Breisach
vorsitz@freiburger-gaestefuehrer.de
Tel.: 0176-22987256